



Ihre Referentin

Dr. med. Dorothea Lang

## Ritalin? Nein danke!

### Die sanfte Behandlung von Patienten mit neurovegetativen Störungen

#### VORAUSSETZUNGEN

Seminar "Schlüsselseminar der Vernetzten Testtechnik (Modul S)".

#### TEILNAHME

EUR 399,00 zzgl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

#### ZIEL DES SEMINARS

In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie Kinder, Jugendliche und erwachsene Patienten mit neurovegetativen Störungen ohne Psychopharmaka wirklich erfolgreich und nachhaltig behandeln können!

In den letzten Jahren haben die Fälle von Kindern, die Probleme in der Schule haben – mit Lese-, Rechtschreibschwierigkeiten oder Rechenschwächen, massivsten Konzentrationsstörungen und Lernschwierigkeiten ebenso zugenommen wie die Fälle, die soziale, psychosoziale Auffälligkeiten zeigen bis hin zu aggressivem Verhalten gegenüber Mitschülern, Eltern, Geschwistern, Lehrern, etc.. Immer häufiger sehen wir Kinder, die schlecht und undeutlich sprechen, stottern, einnässen, einkosten oder Ticks und zwangsweise Verhaltensweisen haben. Die „medizinische“ Diagnose der meisten dieser Patienten lautet ADS- (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom), ADHS, Zappelphilipp-Syndrom oder POS.

Ziel ist es, gesunden, gestörten und behinderten Kindern bei schulischen und integrativen Problemen auf die Sprünge zu helfen. Auch Kinder leiden oft unter dem Druck des Alltags und Versagensängsten! Und aus diesen Kindern werden Erwachsene, die die gleichen Probleme behalten, sie nur besser kontrollieren können.

Die bioenergetische Ganzheitsmedizin bietet hier ein breites Feld an sehr vielversprechenden Therapiemöglichkeiten! Den Weg unserer Kinder in ihr (Er-)Leben therapeutisch begleiten. – Den Weg zur aufrichtigen Wahrnehmung ebnen. – Das ist unser Ziel.

In den letzten Jahren hat es sich herausgestellt, dass die neurovegetativen Störungen in irgendeiner Weise bei jedem Patienten auftreten. Daher habe ich mein Seminar erweitert, um die wirklich notwendigen Grundlagen über die Psyche sowie über den Stoffwechsel und die Nährstoffpunkte zu vermitteln.

Da häufig bei den Patienten Viren, Bakterien, Parasiten und Mykosen eine Rolle spielen, werde ich auch ausführlich auf die Testung und Therapie von intrazellulären und extrazellulären Erregern eingehen.

#### SEMINAR TERMIN

##### DEUTSCHLAND

(Emsdetten-Hembergen)

30. November – 2. Dezember 2012

# Seminarprogramm

## Seminarprogramm Ritalin? Nein Danke!

- Die Testung und Therapie von körperlichen, geistigen und seelischen Störungen über den Psychomeridian. Es werden praktische Übungen nach der Theorie unbedingt in den Vordergrund treten.
- Die Stoffwechsel – und Nährstoffpunkte als Dreh – und Angelpunkt von Allergien und Unverträglichkeiten. Ebenfalls mit unbedingt erforderlichen praktischen Übungen.
- Die Unzulänglichkeiten der Kinder im alltäglichen Leben
- Die neurovegetative Störung als übergeordneter Krankheitsbegriff
- Die wissenschaftlichen Hintergründe der neurovegetativen Störungen
- Die komplizierten und vielfältigen neurologischen Verknüpfungen und ihre Zielorgane
  - die Lateralitätsstörung
  - die Störung der rechten und linken Hirnhälfte
  - die Beschreibung der einzelnen Hirnnerven und deren Zielorgane
  - die entstandenen energetischen Blockaden mit bioenergetischen Methoden therapieren
- Wahrnehmungsstörungen – energetische Verarbeitungsstörungen der (meist) neurologisch intakten Sinnesorgane
- Hyperaktivität, ADS oder ADHS–Syndrom Zappelphilipp-Syndrom – das Ergebnis andauernder Misserfolge (oder doch ein Ritalin-Mangel-Syndrom???)
- Diagnostische und therapeutische Vorgehensweise im Übergeordneten Therapieplan des Therapeutischen Hauses
- Praktische Vorgehensweise mit den neuen Testampullen der Steuerfrequenzen des neurologischen Systems
- Die Testung und Therapie von intrazellulären und extrazellulären Parasiten, Viren, Mykosen, Bakterien mit körpereigenem Material sowie die Testung der Homöopathica und Bachblüten, Nahrungsergänzungsmitteln etc. mittels der intrazellulären Ampullen und damit Ermittlung einer Potenzsequenz, die sowohl intrazellulär als auch extrazellulär wirksam ist. Auch hier werden praktische Übungen durchgeführt.